

GÖKHAN SAGIR

BIOGRAPHIE

Gökhan Sagir wurde am 1. April 1986 in Lehrte – Hannover als Sohn türkischer Immigranten geboren.

Im familiären Umfeld kam er schon früh mit dem Musik hören und machen in Kontakt, sodass er bereits in jungen Jahren begann eigene Texte zu schreiben und Melodien zu komponieren. In der achten Klasse wurde sein damaliger Musiklehrer auf ihn aufmerksam und produzierte zusammen mit Gökhan eine zwei Track umfassende Demo-CD. In diesem Zusammenhang fanden viele Konzerte statt, was lokale Medien langsam auf ihn aufmerksam machte.

Im Alter von 15 Jahren zog es Gökhan nach Bandirma, in die Türkei, zu seinem Onkel. Hier wollte er seine Muttersprache ein Jahr lang verbessern. Doch aus einem wurden sieben Jahre: Drei Jahre lebte er in Bandirma, wo er sein türkisches Abitur bestand und anschließend vier Jahre in Istanbul. In der Metropole nahm er das Germanistik Studium auf. Während dieser Zeit widmete sich Gökhan vermehrt dem Gitarrenspiel und konnte sich in der Istanbuler Musikszene zunehmend integrieren. Er spielte in namenhaften lokalen Clubs und wirkte in verschiedensten Projekten mit.

Aufgrund familiärer Umstände kehrte er 2009 in seine Heimatstadt Lehrte zurück und gab damit sein Leben in Istanbul mit einem Schlag auf. „Dies war die schwerste Zeit meines Lebens.“

Mit 23 Jahren der Neuanfang in Deutschland! Während der folgenden Selbstfindungsphase begann er eine Ausbildung im technischen Bereich. Diese brach er wenig später jedoch ab. Den Abschluss dieser abermals schweren Zeit besiegelte die Entscheidung soziale Arbeit zu studieren, um sich endlich selbst so verwirklichen zu können, wie er es in seinem Germanistik Studium und während der Ausbildung nie gekonnt hatte.

Das Musikmachen, gerade das Schreiben eigener Songs und Texte in denen er seine Lebensgeschichte verarbeitet, nahm nach der Rückkehr nach Deutschland eine sehr wichtige Rolle ein. Durch Straßenmusik, und weitere Projekte konnte er seine Kreativität ausleben und finanzierte darüber auch sein Studium.

Durch viel positives Feedback auf der Straße, von Veranstaltern und lokalen Medien, festigte sich zunehmend der Gedanke professionell Musik zu machen und er nahm mit versierten hannoveraner Musikern (*Christian Figur, Jannis Schürmann, Steffen Kühne*) ein aufwändig produziertes Popalbum auf. Um die Songs des Singer/Songwriters auch in kleiner Besetzung auf die Bühne bringen zu können, suchte er nach Gleichgesinnten, welche er mit Jannis Schürmann (E-Gitarre) und Julian Stier (Percussion) schnell fand.

Und so beginnt es nun! Drei junge Musiker, ein Album, viele Konzerte, große Hoffnungen und vor allem die Leidenschaft zur eigenen Musik.